

da.sein

Pressekonferenz mit LR Dr. Petra Bohuslav Start der Initiative am Tag des Ehrenamts

Am 5. Dezember 2005, dem Tag des Ehrenamts, startete LR Dr. Petra Bohuslav gemeinsam mit dem NÖ Hilfswerk die Initiative „da.sein“, um das ehrenamtliche Engagement noch stärker zu fördern.

„da.sein“, Besuchsdienst für ältere Menschen, läuft als Pilotprojekt an den Standorten Baden, Korneuburg, Gänserndorf und Amstetten/Scheibbs.
Lesen Sie mehr dazu im Blattinneren.

- Infotour 2006 „PFLEGEJAHRE.LEBENSJAHRE.“
- Vorteilsheft für Mitgliederwerbung
- Erste Auswertung der Ehrenamtsbefragung





Landesgeschäftsführer
des NÖ Hilfswerks

Mag. Gunther Hampel

Sehr geehrte Funktionäre,
liebe MitarbeiterInnen!

Unser Projekt „Zeit schenken“ ist in den letzten Monaten ungeheuer gut angelaufen: Über 200 Ehrenamtliche engagieren sich bereits in ganz Niederösterreich für den Besuchs- und Begleitdienst des Hilfswerks. Dafür möchte ich mich bei allen, die dieses Netzwerk aufgebaut haben, ganz herzlich bedanken! Es ist eine große Anerkennung für uns, dass auch das Land Niederösterreich unser Konzept für gut befindet und durch das Projekt „da.sein“ finanziell unterstützt!

Ehrenamtliches Engagement wie dieses bereichert unser Hilfswerk auf unnachahmliche Weise. Unsere MitarbeiterInnen in allen Dienstleistungsbereichen leisten großartige und professionelle Arbeit. Aber gerade die Ressource „Zeit“ wird auch bei ihnen immer knapper – so viele Menschen suchen bei uns Unterstützung, so viele wichtige Aufgaben sind zu erledigen. Jeder Beitrag unserer Ehrenamtlichen ist uns und den Familien Niederösterreichs daher eine Riesenhilfe!

Wir möchten natürlich wissen, was wir tun können, damit Ihnen Ihre ehrenamtliche Tätigkeit beim Hilfswerk Spaß macht und Sie alles haben, was Sie dafür brauchen. Deshalb haben wir einen Diplomanden der Fachhochschule Krems mit einer Befragung beauftragt: In den letzten Wochen wurden rund 50 Ehrenamtliche in persönlichen Interviews über ihre Zufriedenheit befragt. Was sie sich wünschen und was sie brauchen, um sich für das Hilfswerk zu engagieren. Die Auswertung erfolgt Anfang nächsten Jahres. Eines lässt sich jetzt schon sagen: Die Zufriedenheit ist hoch. 92 % der Befragten würden die Entscheidung, sich im Hilfswerk zu engagieren, jederzeit wieder treffen!

Verehrte Funktionäre, liebe MitarbeiterInnen, ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr! Vor allem unseren Funktionären und freiwilligen Helfern möchte ich besonderen Dank und meine Hochachtung für ihre Unterstützung aussprechen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Alles Gute
Ihr Gunther Hampel

Landesvorstand vom 15. Dezember 2005

Betrifft: Voranschlag 2006

Der vorliegende Voranschlag 2006 basiert auf den laufenden Ergebnissen bis Oktober 2005. Das Budget 2006 wurde dem Finanzausschuss vorgelegt. Das Budget 2006 wurde wie auch schon in den letzten Jahren im Zeitraum August bis November gemeinsam mit den Dienstleistungen erstellt.

Beschluss:

Der Landesvorstand beschließt den vorliegenden Voranschlag 2006 im Sinne der Begründung.

Betrifft:

Geschäfts- und Finanzordnung Finanzausschuss zur Bestätigung durch den Landesvorstand

Der Finanzausschuss dient der Unterstützung des Präsidiums und des Landesvorstandes. Er erfüllt für diese beiden Institutionen eine kontrollierende und beratende Stabsfunktion.

Der Finanzausschuss setzt sich zusammen aus

- a) dem Finanzreferenten
- b) 4 weiteren Mitgliedern aus dem Kreis des Präsidiums, des Landesvorstandes oder anderen Gremien des NÖ Hilfswerks

Die vier Mitglieder werden vom Präsidium vorgeschlagen und vom Landesvorstand bestätigt. An den Sitzungen nehmen auch der Landesgeschäftsführer und der Leiter Finanzen des NÖ Hilfswerks teil.

Der Finanzausschuss wird mindestens zweimal im Jahr abgehalten (Jahresabschluss, Jahresvoranschlag) und tagt unter dem Vorsitz des Finanzreferenten.

Außerdem wird der Finanzausschuss auch bei wichtigen außergewöhnlichen Ereignissen einberufen.

Die Auflösung erfolgt durch Beschluss des Präsidiums.

Impressum

NÖ Hilfswerk - Direkter Draht Nr. 7-2005
Zeitung 022032808M
Dezember 2005, P.b.b.

Medieninhaber u. Herausgeber:
NÖ Hilfswerk, Ferstlergasse 4
3100 St. Pölten

Redaktion:
Karin Zeiler-Fidler
Tel.: 0676/8787 71001
e-mail: karin.zeiler-fidler@noe.hilfswerk.at
Edith Tanzer
Tel.: 0676/8787 72001

e-mail: edith.tanzer@noe.hilfswerk.at
Druck:
NÖ Hilfswerk, Eigenvervielfältigung

Förderung des Landes NÖ für 4 Pilotprojekte unseres Besuchs- und Begleitdienstes

da.sein



Am Tag des Ehrenamts, dem 5. Dezember, fand im Hilfswerk Baden die Pressekonferenz zur Initiative **"da.sein": Besuchsdienst für ältere Menschen** statt.

Vorerst läuft diese Initiative in 4 Pilotprojekten über einen Zeitraum von 4 Monaten (bis Ende März 2006). Für diese 4 Projekte stellt die Landesrätin Dr. Petra Bohuslav **Fördergelder** zur Verfügung, mit denen die Schulungen für die LeiterInnen und BesucherInnen, die regelmäßigen Teamtreffen, Ersatz von gefahrenen Kilometern (Hälfte des amtlichen KM-Geldes), diverse Ausgaben der LeiterInnen für Koordination, etc. abgegolten werden.

Zusätzlich möchte Fr. Dr. Bohuslav ein kleines Zeichen der Anerkennung setzen. Für die vielen Freizeitstunden, die unentgeltlich für die Mitmenschlichkeit erbracht werden, sollen kleine Annehmlichkeiten zurückgegeben werden – als kleines aber klares Danke für das Stück Lebensfreude, das geschenkt wird, das gemeinsame Kartenspiel, den liebevollen Kaffeenachmittag, für das offene Ohr zum Plaudern, für's **da sein**, um das Alleinsein zu verkürzen.

Und so funktioniert:

Die BesucherInnen erhalten einen Sammelpass, mit dem sie bei jedem Besuch **"da.seins-Herzen"** sammeln und gegen Vergünstigungen eintauschen können. Für einen vollen Sammelpass gibt es als Anerkennung wahlweise einen Gutschein entweder über eine Stunde Hauskrankenpflege oder Heimhilfe des Hilfswerks (zur eigenen Vorsorge) oder Konzert- bzw. Museumskarten für einen niederösterreichischen Kulturbetrieb.

Herzlichen Dank dafür!

Die Vorsitzende des Hilfswerks Baden, Frau Edeltraud Waldhauser, berichtete in der Pressekonferenz von der mittlerweile bereits zur Tradition gewordenen Aktion **"Freude schenken"** (nähere Infos dazu bei Ihrer Vereinsbetreuerin), ein sehr schönes Projekt, bei dem die Generationen untereinander verknüpft werden. Aus dieser Idee ist in Baden der Besuchs- und Begleitdienst entstanden. Weiters wies sie darauf hin, dass wir für die Menschen, die im Rahmen des Besuchs- und Begleitdienstes besucht werden, die Verantwortung tragen und daher bei der Auswahl der BesucherInnen besonders auf deren Eignung achten müssen.

Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und bieten im Rahmen unserer Vereinsakademie entsprechende Ausbildungen für unsere LeiterInnen an.

Aktueller Stand unserer Besuchs- und Begleitdienste

In folgenden **39 örtlichen Hilfswerken** kann dieses ehrenamtliche Angebot bereits in Anspruch genommen werden:

Waldviertel:
Allentsteig
Gmünd
Großgerungs
Krems
Langenlois
Thayatal
Yspertal-Donautal

Mostviertel:
Amstetten
Neulengbach
Ötscherland
Pielachtal
St. Valentin
Waidhofen/Ybbs

Weinviertel:
Gänserndorf
Klosterneuburg
Korneuburg
Land um Laa
Leiser Berge
Marchfeld
Mistelbach
Poysdorf
Retzerland-Pulkatal
Schmidatal
Stockerath
Tulln
Wagram
Zistersdorf

Industrieviertel Nord:
Bruck/Leitha
Laxenburg
Perchtoldsdorf
Wienerwald
Wiental

Industrieviertel Süd:
Aspang
Bad Vöslau
Baden
Gloggnitz
Kottingbrunn
Piestingtal
Thermenregion Mitte

Herzlichen Dank den rund 200 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen!

Anschließend an die Pressekonferenz ging's mit **"Paul zu Lilly"** (Sie erinnern sich bestimmt an unsere Geschichte im letzten Direkten Draht – Paul ist der entzückende Rauhaardackel und Lilly ist die ältere Dame zwischen LR Bohuslav und LGF Hampel)



Informationstour 2006

PFLEGEJAHRE. LEBENSJAHRE.



„Für einen guten Lebensabend müssen und können wir etwas tun. Information und Vorsorge ist wichtig.“

Ingrid Turkovic-Wendl

Auch im Jahr 2006 wird Frau Ingrid Turkovic-Wendl wieder die Schirmherrschaft übernehmen. Die Initiative wird den Titel **PFLEGEJAHRE.LEBENSJAHRE.** tragen und nimmt Bezug auf die Tatsache, dass der Lebensabschnitt, welcher von Pflegebedürftigkeit begleitet ist, heute auf der einen Seite mehrere Lebensjahre umfasst und man sich daher damit gründlich auseinandersetzen muss, dass aber auf der anderen Seite sehr wohl noch Lebensqualität mit diesen Lebensjahren verbunden ist - wenn man die richtigen Partner (wie etwa das Hilfswerk) hat und entsprechend vorsorgt.

Neben allgemeiner Information und einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm werden ergänzend gezielte Publikumsveranstaltungen zum Thema stattfinden.

Die Stopps:

Tag	Datum	Stopp
Samstag	13.5.2006	EGGENBURG/Kick off mit LR Dr. Bohuslav und Präsident Dr. Strasser
Samstag	27.5.2006	STEINAKIRCHEN (HW Ötscherland)
Samstag	3.6.2006	ZWETTL
Samstag	17.6.2006	BÖHEIMKIRCHEN
Donnerstag	29.6.2006	WEITRA
Samstag	16.7.2005	ATZENBRUGG
Dienstag	15.8.2006	Waidhofen/Ybbs
Samstag	02.9.2006	SCHWECHAT
Sonntag	10.9.2006	KLOSTERNEUBURG
	Termin folgt	AMSTETTEN
	Termin folgt	GROSS ENZERSDORF (HW Marchfeld)
	Termin folgt	ZISTERSDORF
	Termin folgt	HAIBURG
	Termin folgt	PIESTINGTAL

Die Initiative wird unterstützt von:

s Versicherung, Erste Bank und Sparkassen, Bundesministerium für Gesundheit & Frauen sowie JANSSEN-CILAG.

Unsere Medienpartner: ORF & Krone

Der ORF wird insbesondere in „Willkommen Österreich“ sowie über die ORF-Landesstudios die Initiative begleiten. Die Kronenzeitung wird den Themen in der populären Wochenbeilage „Zeit zum Leben“ Platz widmen und darüber hinaus regional berichten.

Aktuelle Informationen

Workshop „Hand in Hand“/Strategien und Möglichkeiten für das Jahr 2006

Auf Wunsch vieler Funktionäre haben wir den landesweiten Workshop „Hand in Hand“ vom 5. Dezember 2005 verschoben.
Neuer Termin: Montag, 23. Jänner 2006
Die Einladungen dazu erhalten Sie zeitgerecht.

Mustersatzungen für Örtliche Hilfswerke

Wir möchten daran erinnern, dass die Änderungen aufgrund des neuen Vereinsgesetzes bis spätestens 30. Juni 2006 in den Satzungen der Örtlichen Hilfswerke übernommen werden müssen. Gerne sind Ihre Vereinsbetreuerinnen bereit, die Mustersatzungen für Ihre Hauptversammlung aufzubereiten.

Rechnungsabschluss 2005 für Örtliche Hilfswerke

Die Formulare für den Rechnungsabschluss werden bis spätestens 10. Jänner 2006 an Sie versandt. Retournierung an die LGS (Vereinsbetreuung) bitte bis 28. Febr 2006. (Die Formulare haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert)

Vereinsakademie – Bildungsprogramm 1. HJ 2006

Das Bildungsprogramm für das 1. Halbjahr wird im Jänner 2006 erstellt. Schwerpunkt werden Schulungen/Seminare/Workshops zu unserem Angebot „Besuchs- und Begleitdienst“ sein. Falls Sie Wünsche zum Bildungsprogramm haben, dann melden Sie uns diese bitte bis Mitte Jänner.

Teamkoordinatorinnen (detaillierte Infos folgen an die Vorsitzenden)

Umstellung NÖ Nord

Hollabrunn (Pilot)	1.12.05-28.2.06
Melk (Pilot)	1.12.05-28.2.06
Gänserndorf	Start: 1.03.06
Horn	Start: 1.03.06
Mistelbach1 (Woditschka)	Start: 1.04.06
Gmünd	Start: 1.04.06
Mistelbach2 (Ribisch)	Start: 1.05.06
Zwettl	Start: 1.05.06
Korneuburg	Start: 1.10.06
Krems	Start: 1.10.06
Tulln	Start: 1.11.06
Waidhofen/Th.	Start: 1.11.06

Umstellung NÖ Süd

BL Rohrmüller/BL Spiess	Start: März 2006
BL Teix/BL Scherbichler	Start: April 2006
BL Hafner/BL Stachl	Start: Mai 2006
BL Rieger/BL Maglot	
BL Hammer	Start: Juni 2006
BL Illibauer	Start: noch offen

Besonders verdiente „Hilfswerker“

Erika Müller-Fembeck

Am 22. November wurde Frau Erika Müller-Fembeck, Ehrenvorsitzende des Hilfswerks Klosterneuburg, durch den Landeshauptmann persönlich mit dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

Margarete Aburumieh

Frau Margarete Aburumieh, Vorsitzende des Hilfswerks Melk, wurde am 13. Dezember durch den Landeshauptmann mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

Erna Huber

Ebenfalls am 13. Dezember wurde Frau Erna Huber, Ehrenvorsitzende des Hilfswerks Thayatal, die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich vom Landeshauptmann verliehen.

Dkfm. Emmy Lauteren

Auch Frau Dkfm. Emmy Lauteren, ehem. Mitglied der Landesleitung und der Finanzkontrolle des NÖ Hilfswerks, wurde am 13. Dezember das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Wir gratulieren herzlichst!



Den Vorsitz übernommen

Hilfswerk Südliches Waldviertel

Im Zuge der Hauptversammlung des Hilfswerks Südliches Waldviertel am 7. November 2005 wurde Hr. Ing. Franz Engl einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.
Herr ÖKR Josef Nagl, der 15 Jahre lang den Verein geführt hat, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und wir danken für seine langjährigen Verdienste!

Hilfswerk Triestingtal

Bei der Hauptversammlung am 28.9.05 wurde Hr. Josef Pichler zum neuen Vorsitzenden gewählt. Wir danken dem ehemaligen Vorsitzenden Hr. Franz Balber für sein Engagement!

Wir gratulieren den neuen Vorsitzenden!

Hauptversammlungen

Folgende Hauptversammlungen wurden im Jahr 2005 abgehalten.

In den mit * gekennzeichneten Vereinen wurden die neuen Mustersatzungen bereits übernommen.

Industrieviertel Süd:

Bad Vöslau	14.10.2005
Baden*	04.11.2005
Gloggnitz	18.04.2005
Neunkirchen	08.11.2005
Triestingtal	28.09.2005

Industrieviertel Nord:

Laxenburg	15.03.2005
Maria Enzersdorf-Brunn	10.06.2005
Perchtoldsdorf	16.08.2005
Purkersdorf	25.04.2005
Wienerwald	30.03.2005

Mostviertel:

Amstetten	12.10.2005
Herzogenburg	13.10.2005
Lilienfeld	27.09.2005
Neulengbach	16.11.2005
Pielachtal*	07.12.2005
Ötscherland*	16.11.2005
Waidhofen/Ybbs	18.04.2005

Waldviertel:

Allentsteig	03.05.2005
Eggenburg	05.10.2005
Gmünd	19.09.2005
Großgerungs	05.04.2005
Korneuburg	09.05.2005
Langenlois*	16.11.2005
Litschau	22.02.2005
Ottenschlag	20.04.2005
Pöchlarn-Ybbs	13.06.2005
Südliches Waldviertel*	07.11.2005
Thayatal *	15.11.2005
Zwettl	20.06.2005

Weinviertel:

Brünnerstraße-Kreuttal*	24.11.2005
Gänserndorf*	30.11.2005
Korneuburg	09.05.2005
Land um Laa	21.02.2005
Leiser Berge	30.05.2005
Marchfeld	23.02.2005
Sieghartskirchen	21.06.2005
Stockerau*	24.11.2005
Tulln*	19.10.2005
Wilfersdorf	28.05.2005



Vorteilsheft

für Mitglieder, Funktionäre und MitarbeiterInnen des NÖ Hilfswerks

Der 1. Entwurf des Vorteilsheftes ist fertig!

Folgende Partner, die Rabatte, Ermäßigungen oder spezielle Sonderangebote bieten, konnten wir bis dato gewinnen. Bis **Ende Februar 2006** werden wir in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Hilfswerk versuchen, noch weitere Partner zu finden, sodass wir Ihnen ein **umfangreiches Bonusheft** bieten können.

- BauMax
- Macro
- NÖN
- Haus Legenstein****
- Festspielhaus St. Pölten
- Retzer Erlebniswelt
- Stift Melk
- Stift Göttweig
- Stift Altenburg
- Seegrotte Hinterbrühl
- Karikaturmuseum Krems
- Kunstmeile Krems
- Notruftelefon:
keine Anschlussgebühr
bei Kauf eines Ergänzungsproduktes € 5,- Rabatt
- Kinder, Jugend & Familie:
1 Std Lernbegleitung gratis
1 kostenlose Schnupperstunde bei einer Tagesmutter



NÖ HILFSWERK BONUSHEFT

Viele Ermäßigungen und Vorteile warten auf Sie!



Qualität von Mensch zu Mensch.

www.hilfswerk.at

Mit diesem Heft möchten wir uns einerseits bei unseren Funktionären, unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und unseren Mitgliedern für die Unterstützung und Treue bedanken und andererseits unseren Vereinen das Werben von neuen Mitgliedern erleichtern.

Wir ersuchen Sie um Verständnis für die Terminverschiebung, aber wir wollen Ihnen ein wirklich umfassendes und vor allem interessantes Heft bieten!

Ehrenamtsbefragung im Hilfswerk



In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Krems, Studiengang Gesundheitsmanagement, wurde die Ehrenamtsbefragung durchgeführt. Hr. Gernot Steinkellner hat im Auftrag des Präsidiums rund 50 Ehrenamtliche anhand eines Fragebogens und in qualitativen Interviews befragt und wir freuen uns, Ihnen die ersten Ergebnisse präsentieren zu dürfen:

Ergebnisse:

- 84% der Befragten fühlen sich in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sehr wohl oder wohl
- 88% sind sehr stolz oder stolz, ein/e ehrenamtliche/r MitarbeiterIn des Hilfswerks zu sein
- 92% stimmen voll zu oder zu, dass sie die Entscheidung sich im Hilfswerk zu engagieren jederzeit wieder treffen würden
- 56% der Befragten widmen sich monatlich 1 bis 5 Stunden dem Hilfswerk:

12%	6 bis 10 Stunden
6%	11 bis 15 Stunden
14%	16 bis 20 Stunden

Die vollständige Auswertung wird im Feber 2006 vorliegen und wir werden Ihnen die weiteren Ergebnisse und Maßnahmen im März präsentieren.

Wir bedanken uns bei allen befragten Funktionären, für Ihre Kooperation und aktive Mitarbeit!

Und so funktioniert's:

Nach Vorweisen eines Hilfswerk-Ausweises können die Angebote in Anspruch genommen werden. Alle Mitglieder, die über unser landesweites Mitgliederservice vorgeschrieben werden, haben auf der Rückseite des Zahlscheines den Hilfswerk-Ausweis

Verteilung des Vorteilsheftes:

Ab Mitte März steht Ihnen das fertige Heft zur Verfügung!

Bitte geben Sie uns bis Ende Februar bekannt, wieviele Stück des Vorteilsheftes wir Ihnen übermitteln sollen:

- für Ihre bestehenden Mitglieder
- für die Neuwerbung
- für die Funktionäre und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Ihres Vereines



Karin Zeiler-Fidler
Vereinsbetreuung Niederösterreich Süd
Tel. 02742/249-2011
Mobil 0676/87 87 71 001
karin.zeiler-fidler@noe.hilfswerk.at
Liebe Funktionäre und Ehrenamtliche!

Frau Karin Zeiler-Fidler befindet sich aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes im Krankenstand.

Sie möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei Ihnen für die Zusammenarbeit und für Ihr Engagement bedanken und wünscht Ihnen

ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2006!



Edith Tanzer
Vereinsbetreuung Niederösterreich Nord
Tel. 02742/249-2021
Mobil 0676/87 87 72 001
edith.tanzer@noe.hilfswerk.at

Liebe Funktionäre und Ehrenamtliche!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Vieles ist heuer geschehen, denken wir nur an den großen Erfolg unseres Besuchs- und Begleitdienstes, an die vielen einzigartigen Veranstaltungen und Feste, die Sie organisiert haben, an die Unterstützung, die Sie geben.

Herzlichen Dank dafür!



Mit dem Jahr 2006 warten wieder viele neue Herausforderungen auf uns. Im Februar wird die detaillierte Auswertung der Ehrenamtsbefragung fertig sein und bei unserem Workshop „Hand in Hand - Strategien und Möglichkeiten für das Jahr 2006“ in Altlangbach am Montag, 23. Jänner 2006 wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Vereinsarbeit für das kommende Jahr planen und neue Ideen diskutieren.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns schon jetzt auf ihren zahlreichen Besuch!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und freue mich auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr!

Ihre / deine

Edith Tanzer

Edith Tanzer

TERMINE 2006

Landesweite / bundesweite Veranstaltungen

23. Jänner 2006

Workshop „Hand in Hand“ in Altengbach

1. Feber

Präsidium

Feber/März

Regionalkonferenzen

9. März

Fachtagung zum Schwerpunktthema „Haut“
(Hilfe und Pflege daheim)

22. März

Präsidium, Landesvorstand

28. April

Landesleitungs-Klausur

29. April

Landesleitungs-Sitzung

11. Mai

Tag der Tagesmutter

13. Mai

Start der bundesweiten Infotour in Eggenburg

7. Juni

Präsidium, Landesvorstand

9. Juni

Tag des Hilfswerks. Tag der Generationen.

28. Juni

Landeskonferenz

29. Juli

3. NÖ Hilfswerk Charity Cup

20. September

Präsidium, Landesleitung

September/Okttober

Fachtagung zum Thema ADHD
(Kinder, Jugend & Familie)

Oktober/November

- 4 Feste für Jung & Alt
- Fachtagung im Bereich der Mobilen Therapie
(Hilfe und Pflege daheim)
- Enquete im Rahmen von „Jahr der Haut“
- Bundesweite Fachenquete im Rahmen der
Kommunikationsoffensive 2006

13. Dezember

Präsidium, Landesvorstand

Messen

23.2. – 24.2.

Seniorenmesse „Bleib Aktiv“
VAZ St. Pölten

20.4. – 23.4.

WISA, VAZ St. Pölten

15.6. – 18.6.

BIOEM, Großschönau

November

Wellnessmesse
Arena Nova, Wr. Neustadt

Herbst

NÖ Familienmesse
Arena Nova, Wr. Neustadt



Veranstaltungen unserer Örtlichen Hilfswerke

25 Jahre Hilfswerk Atzenbrugg
mit Präsident Dr. Ernst Strasser
7. Mai 2006

25 Jahre Hilfswerk St. Pölten
Termin wird bekanntgegeben

20 Jahre Hilfswerk Laxenburg
Termin wird bekanntgegeben

20 Jahre Hilfswerk Eggenburg
Termin wird bekanntgegeben

15 Jahre Hilfswerk Langenlois
Termin wird bekanntgegeben

10 Jahre „Kinder, Jugend & Familie“ Zistersdorf
und Eröffnung der neuen Räumlichkeiten
Termin wird bekanntgegeben